

Gespinstmotten hüllen Baum in ihr dichtes Netz



Das Netz von Gespinstmotten wirkt unheimlich, doch die Tiere sind ungefährlich. Laut Naturschutzbund erholen sich auch die Bäume schnell wieder. FOTO: KOPPE

VIERSEN (RP) Von dem Baum, den RP-Leser Rainer Koppe am Schanzweg in Helenabrunn entdeckt hat, ist kaum noch etwas zu sehen. Gespinstmotten haben ihn in ihr Gemeinschaftsnetz eingewebt. „Ich habe den Baum beim Joggen entdeckt“, erzählt Koppe. Er habe erst an den Eichenprozessionsspinner gedacht. Dessen Netze sehen je-

doch anders aus, zudem sind die Raupen dunkel. Die Raupen, die Koppe entdeckt hat, haben hingegen eine helle Haut mit schwarzen Punkten. Gespinstmotten sind für Menschen ungefährlich, anders als der Eichenprozessionsspinner. Die Schmetterlinge schlüpfen Ende Juni und erreichen eine Flügelspannweite von bis zu 2,5 Zentimetern.